

Der Reichstag

wird, wie nunmehr bestimmt, am 19. Oktober, nachmittags 3 Uhr, zum ersten Male nach der Sommerpause wieder zusammentreten.

Die neue Tagung des Reichstages wird aber auch aus politischen Gründen eine außerordentlich bedeutende sein.

Wirtschaftsrat und Sozialisierung

Im Reichswirtschaftsrat gab Minister von Raumer eine eingehende Erklärung der Regierung über ihre Stellung zur Sozialisierung des Kohlenbergbaus ab.

Wie es zugeht!

Der Streit innerhalb der USPD nimmt immer größere Formen an. Es hat sich jetzt ein großer Machtkampf um den Besitz der 'Freiheit' entwickelt.

Kunst und Wissenschaft

Görresgesellschaft und Volksbildung

Die vom 4. bis 7. Oktober in Fulda zu ihrer Generalversammlung, verammelte Görresgesellschaft hat in Sachen des Volksbildungswesens bemerkenswerte Anregungen gegeben.

Die Görresgesellschaft empfiehlt ihren Mitgliedern freudige Anteilnahme und wirksame Unterstützung der Volksbildungsbestrebungen und des Volkshochschulforschens.

Wissenschaftl. Studienzula, Professor der Klassischen Archäologie und Leiter des Archäologischen Instituts der Universität Leipzig.

Musik und Theater

Das 1. diesjährige Einsonnenkonzert der Staatsoper brachte außer der Symphonie von Strauss' Tod und Verklärung - von Knauthsch mit alter Liebe und Ehrfurchung interpretiert - noch ein Werk von Smetana und von Tschaikowsky.

hang der Unabhängigen das Gedächtnis der 'Freiheit' und ihre Druckerlei erstarben und gemaltm bezeugen will.

Des Kronprinzen Friedensdenkschrift

Der 'Vorwärts' bringt aus einer militärpolitischen Korrespondenz einige markante Stellen aus einer Denkschrift, die der ehemalige Kronprinz im Sommer 1917 an seinen Vater, die Oberste Heeresleitung und den Reichskanzler betr. des Kriegsendes gerichtet hat.

Frankösisch-Verhandlungsbedingungen für Genf

Genf, 10. Oktober. Die Vorschläge, die gegenseitig von Frankreich zur Regelung der Entschädigungsfrage vertreten werden, werden vom 'Echo de Paris' in folgender Weise formuliert: 1. Unter- suchung des ganzen Problems in der Wiedergutmachungskommission in Anwesenheit der deutschen Delegierten.

London, 9. Oktober. Die 'Morning Post' schreibt: Die Abmachungen von Spa, eine Konferenz in Genf abzuhalten, auf der auch Deutschland vertreten sein sollte, waren von der britischen Regierung nicht nur als eine kluge und vernünftige Regelung betrachtet, sondern auch als eine Verabredung, zu deren Durchführung sich die Entente verpflichtet hatte.

nämlich die Verherrlichung eines Stüdes tschechischer Nationalgeschichte in Löhnen. Das vielumstrittene Tschaikowsky-Konzert D-Dur spielte der seit dem Vorjahre nun auch in Dresden bestes, bekannte jugendliche Albert Weisgerber brillant und mit souveräner Technik.

Dresden, 10. Oktober. Schauspielhaus. (Neu einstudiert: 'Wilhelm Tell') Für viele ist Schiller heute überwundener Standpunkt. Hohes Pathos, Goethe - ja! Bei ihm kann man suchen und finden.

Paris, 9. Oktober. Die 'Welt Parisien' mitteilt, hat die französische Regierung auf die englische Note, in der Frankreich auf die Forderung der Wiedergutmachungsbildung baldigt die Antwort erteilt, in der es zum Schlusse heißt: Niemand hat in Spa eine internationale Konferenz vorgesehen.

Lloyd George gegen die Iren

London, 10. Oktober. Die Verhältnisse in Irland sind so schwierig geworden, daß die leitenden Staatsmänner sich darüber äußern müssen, um die Verhandlungen für eine teilweise Selbstregierung wieder in die Wege zu leiten.

London, 9. Oktober. In einem Briefe an die 'Westminster Gazette' tritt Lloyd George der Auffassung entgegen, wonach Irland selbstbestimmte Selbständigkeit und das Recht, ein eigenes Heer zu unterhalten, gegeben werden sollte.

Die Polen in Wilna

Kowno, 10. Oktober. Nach harten Kämpfen haben die Polen Wilna am 9. Oktober eingenommen. Die Kräfte hatten die Dniepr-Oberflut - Kowno - Kowno - Kowno.

Wilna, 9. Oktober. Die litauische Telegraphenagentur meldet am 7. d. M. unterzeichneten die Polen in Gegenwart der internationalen Schiedsgerichtskommission den Waffenstillstandsvertrag mit Litauen und erkannten die Demarkationslinie als rechtmäßig an.

Die Grundlagen des Nigauer Friedens

Batavia, 9. Oktober. Ueber die Friedensbedingungen bekannt: 1. Die beiden Parteien sind sich darüber einig, daß die Unabhängigkeit der Ukraine und von Weißrussland sowie die Abkehr von der russischen Seite der Waffenstillstandslinie liegen, anerkannt werden müssen.

Antonia Dietrichs bildhafte Bertha, eine wunderbare Figur. Auch die Keinen Rollen hatten erste Darsteller inne. So spielte Lindner den Barricade, Rechner den Pöbel, Dir. Biedel den Baumgarten, Müller Kittinghausen. Ein glänzendes Ensemble! Wenn nur diese Inszenierung nicht wäre!

Dresden, 9. Oktober. Centraltheater. (Zum ersten Male: 'Das Hollandweibchen', Operette von Strauß und Jenbach, Musik von Emmerich Kallman.) Ein höchst ergötzlicher Abend und ein großer Publikumserfolg.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.